

Zusammenfassung des CO₂-Effekts¹⁾ aller realisierten PRIMAKLIMA-Projekte

Stand: 31.12.2009

CO ₂ -Effekt	gesamte Projektlaufzeit	2.266.000 t Kohlendioxid (CO ₂)-Absorption
	entsprechend	617.000 t Kohlenstoff (C)
	entsprechend	1.235.000 t Holz u. sonst. Biomasse (Trockensubstanz)
	entsprechend (bei einer Dichte von 0,5 t/m ³)	2.470.000 m ³ Holz und sonst. Biomasse
		entsprechend einem Holzwürfel mit einer Kantenlänge von 134,5 m

CO ₂ -Effekt	Jahr für Jahr	45.320 t CO ₂
	entsprechend	12.349 t C
	entsprechend	24.697 t Holz (Trockensubstanz)
	entsprechend (bei einer Dichte von 0,5 t/m ³)	49.395 m ³ Holz p.a. ²⁾
	oder entsprechend	einem Holzwürfel mit einer Kantenlänge von 36,7 m

CO ₂ -Effekt umgerechnet in Holz	Tag für Tag	124,2 t CO ₂ -Absorption
	entsprechend	135,0 m ³ Holz
	entsprechend	einem Holzwürfel mit einer Kantenlänge von 5,13 m

CO ₂ -Effekt umgerechnet in Holz	Sekunde für Sekunde	rd.1,4 kg CO ₂
	entsprechend	einem Holzwürfel mit einer Kantenlänge von 11,6 cm

0,55 Liter Benzin, das ein Auto 9,2 km (bei 6 Liter/100 km) weit bringt, enthält rund 0,36 kg Kohlenstoff / C. Das entspricht der Menge C, die durch das bisherige Engagement von PRIMAKLIMA derzeit in rd. einer Sekunde in einem zusätzlich wachsenden Holzwürfel von rund 11,6 x 11,6 x 11,6 cm absorbiert wird.

Die gesamte Welt benötigte, um (bei jetziger jährlicher Netto-CO₂-Belastung der Atmosphäre von ca. 15 Mrd. t) mit Hilfe von zusätzlichen Waldmaßnahmen CO₂-neutral zu werden, Jahr für Jahr einen zusätzlichen „Holzwürfel“ mit einer Kantenlänge von 2,54 x 2,54 x 2,54 km (rd. 4 Mrd. t C; 8 Mrd. t Holz; 16 Mrd. m³ Holz) – eine Menge Holz! Auf z.B. 5 Mio. km² verteilt würde das einen jährlichen flächendeckenden Zuwachs von 3,3 mm Biomasse erfordern (33 m³ pro ha u. Jahr; 30 t CO₂ pro ha u. Jahr).

Deutschland brauchte, um bei jetziger CO₂-Emission von 850 Mio. t p.a. durch Waldmaßnahmen CO₂-neutral zu werden, jährlich einen zusätzlichen Holzwürfel mit einer Kantenlänge von 970 x 970 x 970 m (230 Mio. t C; 460 Mio. t Holz; 920 Mio. m³ Holz); gerechnet **ohne** Einrechnung der lfd. CO₂-Absorption durch Ozeane und Wälder.

¹⁾ = Kohlenstoffeinbindung bzw. Vermeidung von CO₂-Emissionen aus Walddegradation oder -vernichtung

²⁾ wollte man diese jährlich entstehende Holzmenge mit dem Zug jeweils abtransportieren, so benötigte man *jährlich* 10 Züge à 82 Waggons!